

Pressemeldung

PM 14/18 ® – der neue, einbruchhemmende Beschlag im Einklang mit Energie- und Umweltaspekten.

Mit diesem innovativen Beschlag lässt sich nicht nur im Rahmen der Nachrüstung eine bis dato nicht erreichte, nachweislich 16 Minuten dauernde Einbruchhemmung erreichen, sondern auch – im Zuge energetischer Maßnahmen – ein maximaler Dichtschluss zwischen Flügel und Rahmen. Hinzu kommt außerdem noch eine deutliche Verbesserung beim Schallschutz.

In einem weiterführenden, ebenfalls möglichen Glasaustausch bei einem z.B. 30 Jahre alten Holzfenster aus Mahagoni wird eine deutliche energetische Verbesserung erzielt. Diese lässt sich sogar auf die Glasflächen umrechnen – altes Glas mit U-Wert ca. 3 W/(m²K), neues Glas mit U-Wert ca. 1,3 W/(m²K).

Bei einem Ölpreis von durchschnittlich €0,72 und angenommener mittlerer Energiepreiserhöhung von 4,4 % p.A. sind massive Einsparungen nach einer vom Ift (Institut für Fenstertechnik und Türen e.V., Rosenheim) errechneten und anerkannten Formel möglich, z.B. bei 100 qm neuer Verglasung **in 10 Jahren €7.272,00**, das sind sage und schreibe rund 9.058 l Öl, dies wiederum umgerechnet ergibt eine Einsparung von rund 28.172 kg CO₂ – unter Umweltaspekten geradezu phänomenal.

Weitere Informationen zum Vertrieb und zur Vermarktung des PM 14/18 – auch zu den von Schirmmacher geplanten Kooperationen mit qualifizierten Handwerksbetrieben – gibt es auf der Netzwerkplattform **inforbuero-sicherheit.de** oder telefonisch kostenlos unter **0800-5 89 39 33**.

Pressekontakt: Volker Schirmmacher, volker@schirmmacher-sicherheitstechnik.de, Fon 02293 . 816150

Nümbrecht im Dezember 2012